



Presseinformation

Nr. 162/2004

Kiel, Mittwoch, 5. Mai 2004

Finanzpolitik/Modelle zur Steuerreform/Expertenbewertung

Heiner Garg: „Experten bestätigen: Simonis Steuerkonzept ist wachstumsfeindlich & sozial ungerecht!“

Zum Ergebnis einer Expertenbefragung zu den verschiedenen Modellen für eine Steuerreform erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Ministerpräsidentin Simonis war mit ihrem Finanzminister Dr. Stegner angetreten, das deutsche Steuersystem so zu reformieren, dass Deutschlands Wirtschaft wieder schneller wächst, mehr Menschen Arbeit finden und unsere Gesellschaft sozial gerechter wird. Besonders lag den beiden am Herzen, dass Bezieher höherer Einkommen den Steuern nicht mehr ausweichen können. Zwei Ahnungslose verirrt sich im Labyrinth des deutschen Steuerrechts. Das Konzept war so schlecht, dass selbst die SPD es verwarf.

32 der führenden deutschen Wirtschaftswissenschaftler wurden jetzt befragt, wie sie die verschiedenen Vorschläge für eine Reform unseres Steuersystems bewerten. Unter anderem:

„[Frage] Welches der folgenden Konzepte für eine Steuerreform halten Sie aus ökonomischer Sicht für geeignet, die Wachstumskräfte in Deutschland zu stärken? [Antwort] ... Keiner der Befragten war der Ansicht, dass das vor kurzem vorgestellte Modell des Landes Schleswig-Holstein zu mehr Wachstum führen könne. ...

„[Frage] Mit welchem der Steuermodelle lässt sich am ehesten verhindern, dass sich Bezieher hoher Einkommen der Besteuerung entziehen können? [Antwort] Das Steuermodell des Landes Schleswig-Holstein ist am wenigsten geeignet, zu verhindern, dass sich Gutverdiener der Besteuerung entziehen können ...“

Albert Einstein sagte einst, Wissenschaft sei die Verfeinerung des alltäglichen Denkens. Die befragten Experten haben dies erneut eindrucksvoll untermauert:

Simonis Steuerkonzept ist wachstumsfeindlich und sozial ungerecht.

Deshalb hat ja sogar die SPD außerhalb Schleswig-Holsteins es verworfen. Gut so.“

* Chancen für alle - Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Auswertung Professoren-Panel „Steuerreform und Steuervereinfachung“ vom 04. Mai 2004, Frage 4 und 6, http://www.chancenfueralle.de/Downloads/PDF_-_Dateien/Auswertung-Panel-5.pdf, S. 3-4.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, MdL

Joachim Behm, MdL

Günther Hildebrand, MdL

Veronika Kolb, MdL